

Herr Asmussen verweist auf den kürzlich erschienenen Pressebericht und den Bedarf an Kindertagespflegepersonen.

Frau Folchert weist darauf hin, dass demnächst ein Aufruf zu Bewerbungen als JugendschöffInnen für die nächste Wahlperiode ab 2019 erfolgen werde.

Die nächste Jugendhilfeausschusssitzung wird am 21.03.2018 im Annemarie-Grosch-Haus stattfinden.

Es wird nach Problemen in Neumünster hinsichtlich der Identitären Bewegung gefragt. Frau Kastrup führt hierzu aus, dass dies in Neumünster ein bekanntes Problem sei, das zzt. nicht abschließend bewertet werden könne. Die Entwicklung werde in Neumünster beobachtet und zzt. gäbe es in Neumünster keinen Anlass zu besonderer Sorge. Amtsvormundschaften würden sorgfältig geprüft werden.